

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 2 (1845)

Artikel: Jahrzeitbücher des Mittelalters. 1, Der Cistercienserinnen in Thännikon

Autor: Schneller, Joseph

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-109432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E.

Jahrzeitbücher des Mittelalters.

1. Der Cistercienserinnen in Thannikon.

(Gingesendet von Joz. Schneller.)

Die alte christliche Kirche bediente sich der Dyptichen, d. h. dünner mit Wachs überzogener Tafeln, um merkwürdige Zeiten, Personen oder Gutthäter mittelst eines Griffels einzugraben und im Andenken zu bewahren. Es gab solche für die Lebendigen und für die Verstorbenen. Der Diakon mußte diese Verzeichnisse beim öffentlichen Gottesdienste feierlichst ablesen, und die Verzeichneten dem allgemeinen Gebete empfehlen. Im Urchristenthume war der Inhalt der Dyptichen sehr kurz; nur die Osternzeit und die Feste, die Sterbetage der Päpste, Bischöfe, Blutzeugen und Bekenner eines Landes, einer Provinz oder eines Sprengels waren bemerkt (Calender); doch vom 9 Jahrhundert an mischte man auch Namen anderer geistlicher und weltlicher Personen, als Stifter, Gutthäter u. s. w., bei. Um dieser Zusätze und Vergrößerung willen that es Noth, statt der Wachstafeln eigene Bücher in Pergamen zuzurichten, was besonders in den Klöstern der Fall war. Zu dem einfachen Calender kamen noch die Namen der Ordensglieder und derjenigen, welche in gegenseitiger Verbrüderung des Gebetes standen; auch gedachte man häufig solcher Personen, welche zur Sühne der Sündenstrafen und zum Heile ihrer armen Seele ein Jahrgedächtniß oder Jahrzeit stifteten, und die Stiftung durch milde Gaben sicherten. Jeden Tag in der Frühe bei der Hora (was noch heute geschieht) mußte dann ein Mitglied des

Capitels die nach den Sterbe- oder Begräbnistagen eingetragenen Namen der frommen und milden Gottesfreunde mit lauter Stimme verkünden, und zur Fürbitte für die Hingegangenen mahnen. — War das nicht eine schöne und erbauliche Sitte? — Solche Verzeichnisse hießen darum auch Calendarien, Todtentbücher, Necrologe oder aber Jahrzeitbücher. Sie wurden mehrentheils von dem Custos oder Sacrista des Hauses besorgt und fortgesetzt; daher die so verschiedenen Schriftzüge, daß es oft wahrhaft Mühe kostet, das Alter zu bestimmen, oder sonst etwas Richtiges herauszubringen, zumal die Jahresdaten gewöhnlich sehr selten sind.¹⁾ Da aber die ältern Jahrzeitbücher für specielle Geschichte, besonders für Genealogie, eine wichtige Quelle darbiethen, so habe ich mich entschlossen, diese Quelle zu öffnen, und die merkwürdigen Necrologe des ehemaligen Bisthums Constanz nach und nach, ganz oder im Auszuge, wie sie dann mehr oder weniger geschichtliches Interesse haben, mitzutheilen.

Ich mache den Aufang mit dem Jahrzeitbuche von Thannikon, welches Kloster, zwischen Winterthur und Frauenfeld im jetzigen Cantone Thurgau gelegen, von den benachbarten Herren von Bichelsee in der Mitte des 13 Jahrhunderts gegründet worden ist. Der Codex wurde vor vier Jahren in einem alten verschlossenen Schrank des dortigen Klosterarchivs durch mich, ohne daß die ehrwürd. Klosterfrauen einige Kenntniß von dem Buche hatten, entdeckt und hervorgeholt. Er ist in Quart auf Pergamen geschrieben, und ward am 11 April 1620 im Kloster Wettingen wiederum in Schweinleder eingebunden. Die Luna, Monate und Tage des römischen Calenders sind roth eingetragen, eben so die Festtage Anunciacio Dominica, Natiuitas sancti Johannis Baptiste, Assumptio sancte Marie, Bernardi Abbatis, Natiuitas sancte Marie und Natiuitas domini nostri Jhesu Christi; alle übrigen Feste sammt den Sonntagsbuchstaben schwarz; die Kalenden je den zweiten Monat blau. Auf jeder Seite sind vier Tage verzeichnet. Die Heilignamen sind durchweg von einer und derselben Hand für das ganze Jahr, die Gutthäter und Ordensglieder von verschiedenen Händen eingetragen, so daß die Schriftzüge bis Ende des

¹⁾ In der S. 39 erwähnten Liturgia saera werden allgemeine Regeln angegeben, das Alter von Calendarien zu beurtheilen. (Bd. I. S. 221.)

17 Jahrhunderts reichen. Die erste und älteste Hand geht in's 14 Seculum zurück; von ihr wurde das Buch angefangen, eingerichtet, und bis auf das 7 Decennium desselben fortgesetzt. Auf den 15 Augstmonat liest man: „Ob. Hainricus lütpriester ze „Adorf (1½ Stunde von Thannikon) wilond der diss namen an „diss buoch geschriben hat.“ Andere Personen, von derselben ersten Hand eingezeichnet, sprechen des Bestimmten für das 14 Jahrhundert. Auf den 26 Herbstmonat ist bemerkt: „Dedicatio in Capella.“ Und auf den 20 Wintermonat: „Parentum nostrorum. (scil. Commemoracio) Dis sol man fynden.“ Vom 27 Christmonat an ist der Calender herausgerissen, und nun enthält das Jahrzeitbuch noch 45 Blätter.

Bei dem folgenden Auszuge diene zu näherer Kenntniß, daß wo keine Angaben von Jahren oder Jahrhunderten bemerkt sind, es die älteste Handschrift des Todtenbuchs gemeint ist. Zu besserer Verständniß wurde auch der unsrige Calender statt des alten Römischen gewählt.

Auf dem der I Seite vorangehenden etwas zerrissenen Blatte steht:

Wir der Conuent gemainlich ze tänikon verjechen dass | wir vnd alle vnser nachkommen vns verbunden habint zu dissen | nachgeschriben gebetten des ersten dem erwirdigen Herren dem | Bischof von frisingen all samstag die siben salmen vnd ain Miserere | vnd ain Salue Regina vnd in der wochen ain selmess vnd aber die | siben salmen mit der letanig vnd zer wochen ain vigile vnd an dem | zinstage ain Salue Regina mit einer collect von vnser frowen Man | sol auch wissen wenn wir dirre kaines brechin so verlurin wir du | gütter da mit. Aber von graff krafft von togenburg alle tage ain | pater noster vnd ain ave maria | Aber von her wernher dem Hund | zer Wochen xxx pater noster vnd ave maria Aber dem von kruzlingen | iekliche zer wochen . x . pater noster vnd x ave maria. (Hier sind die Wappen der Lindenberger gemalt.)¹⁾

1) Daß dieses Geschlecht unter die ersten und größten Gutthäiter des Klosters gezählt haben muß, geht daraus hervor, weil zu wiederholten Malen im Verlaufe des Jahrzeitbuches gelesen wird: „gedenkent dera von lindenberg.“

Item Albrecht von Lindenbergh het gesetzt durch siner sell willen | vnd durch siner Hufrowen sell willen Elisabetun vnd durch aller siner | vordern sel willen, ze ainem jarzt den zehenden us dem hof den | man nempt ze nider wille rc.

- Tanner**
1. Eueldrut priorin ob. (obiiit)
Fro elisabet v. clingenberg het gen zehen pfund Haller.
 8. Aniuersarium ordinis. | Cisterzer |
 13. her hainrich homo ritter datur pittancia.
Judenta von Zürich ob.
 14. Ob. Her Eberhart von Bichelse. ob. Katerina brum-
sin datur pittancia.
 15. Ob. domina adelheit von werdeg.
 17. Ob. Anna von Dvchsenhart. ob. swester ita.
 18. Ob. Amelia von Eppenberg schwester diff con-
uents. (1457.)
 19. Ob. Bruoder Hans conuersus. ob. Hainrich speker.
 20. Ob. Katerina von Mörsperg.
 30. Ob. Elisabetha de Lindenbergh was Ruodolfs wurten
von Lindenbergh. (14 Jahrh. Ende.)
- Hornung**
2. Ob. Angnesa von Basel, ob. guota von gisingen,
ob. Miga von Nüwenburg.
 3. Ob. Her Hiltbolt Kilchher von Bichelse.
 4. Ob. Johannes Hertt burgermeister Zürich het gen
iii lib. Haller. (15 Jahrh.)
 5. Ob. Miga und Adelheit sigristina von wil hend gen
iii pfund costentz.
 8. Item vf dissen tag begat man jarzt her peters hilfslis
Legens vnd lütpriesters ze Elgew vnd fines vat-
ters Gunratz vnd siner mutter Elsbethen. (1454.)
 11. Ob. frow vrsella von straus, het gen vi pfund
costenzer.
 14. Ob. der alt Her eberhart von Bichelse.
 16. Ob. iacob von schlat.
 18. Ob. vrsula uxor her hvgen von Landenberg, dedit.
vi lib. denar. (15 Jahrh.)
 19. Ob. guota von lantsperg gen i mut Kern.
 20. Ob. Her Hans vnser caplan.
Ob. Her volrich grawe vnsser bichter. anno 1399.

23. Ob. Her Albrecht von busnang miles vnd edlen frigen 1399. vnd frow vrsulen sin hussrow.
24. Ob. Her beringer v. Landenberg vnd sin sun beringer. Her Heinrichs von Helmstorff eis ritters het gen vj lib. Hal. (15 Jahrh.)
26. Ob. Katerina von Winfelden.
Ob. priorin von loenberg. ob. swester guta Megina.
27. Ob. vrsula ist gesin ritters von schenouw eliche wirtin von dera ist vns worden ein wisser messachel vnd ein stuk wachs. (15 Jahrh.)
28. Ob. Hans breitvelt vnd angnes sin mutter vnd Mächtilt sin swester. vnd walther vnd volrich siner bruoder.

März

2. Ob. ain Her von richentall.
4. Ob. Her cunrat ain priester.
5. Ob. dominus Ruodolsus Abbas in Capella, qui de-
dit nobis iij lib. d. stebler 1387.
6. Anno domini 1407 obiit dominus Johannes de Lan-
denberg miles, vnd sol man gedenken mit ihm jerlichs Her Wolffs vom Stein vnd frow elsbethen von gundolffingen, frow margarethen des vorge-
nanten her hanß von Landenberg wirttenen vatters
vnd mutter.
12. Ob. wernher von bichelse. ob. dv schulthaifin von Schafhüssen datur pittancia.
14. Ob. Hartman von Baldeg ritter gen ij Müt
Kern. pittancia.
17. Ob. Her Albrecht von Klingenberg ritter pittancia.
Ob. Adelhait von Bichelse.
18. Ob. soror Adelheidis de Thannegg conventualis hujus
monasterii anno 1405.
23. Ob. Her Cunrat ains priesters.
24. Ob. Cunrat rinwin datur pittancia. ob. Anna Rued-
lingerin, ob. Elisabet dv von Wilberg, ob. Cun-
rat von Haidelberg pittancia.
25. Ob. Walther von Bichelse.
26. Ob. Angnesa de Andolffingen conventschwester. 1399.
29. Ob. Dominus Johannes Schlatter de medeswile sa-
cerdos anno domini 1443.

April

4. Ob. ain Bischof von frisingen het gen hundert pfund costenzer an ein Hof ze Hilispach da von sol man den frowen allweg an dem samstag win gen vnd in der vastun visch.
8. Vnd gedenkent vero die ze Glarus verluren. 1388.
9. Obiit dominus Hermannus de Landenberg de griffense miles het gen den Zehenden vff dem Kienberg da von so sol man Im ein nachtlicht han, vnd ein müt Kernen den frowen über tisch gen.
Obiit Margarett von Blumnegg mater sua.
10. Es ist ze wissen daz Bruoder Walther genant Schamel vns vnd unserm gozhuss durch goz willen geben hat vierzehen pfunt haller mit der beschaidenheit vnd der gedingtde dz man alweg ain mess sing vff dem fritag in der osterwuchen vnd man denn ain Exultabo leß in dem Kor den Liden unsers Herren da von so sol man ie der frowen geben ein mäss wins.
11. Ob. Wilhelmus plebanus in bichelse.
14. Ob. Her Hainrich von Werdeg Ritter.
16. Anno 1412. Agnesa schenkin Conventualis, Burkart schenkin, Ulrich schenkin von Casteln.
18. Ob. Swester Katerina dv Fromhertzin.
20. Ob. Margreta von Bichelse. ob. Walther von spiegelberg.
25. Ob. Her Heinrich von stamhein hat gen ain halb Mütt fern.
27. Ob. Her Fridrich von Togenburg vnd sin Husfrow vnd siner frowen vatter von vaz, het gen . v . pfund denar.

Mai

1. Ob. swester Heilwig ain priorin.
2. Ob. Maister wlther official ze costenz.
Ob. Elisabeth dicta Rüdlingerin conventualis hujus Monasterii 1410.
3. Ob. vrsula dicta Akermannin von Hußikon von vera vnd Chunrat ir man vns der Hof ze Hußikon ist an komen vnd sol man sprechen ein exultabunt vnd ein sel mess singen. anno 1407.

9. Ob. Hans von Bovnstetten, het gen viij lib. H.
11. Ob. Margreta von schlat gen die grossen taffel uf
fronaltar. Ob. Hans von Hugenberg.
Obiit soror ita Brunin de Turego. Anno 1383.
13. Ob. Ruodolf von Lindenbergh der alt gen ain
Müt Kern.
18. Ob. Her Hainrich Maiger ritter von Lochnow het
gen ain halben Müt Kern den frowen vmb ain
lug milch.
19. Ob. aniuersarium aller, die in vnserm orden tod sind.
Ob. Bruoder Hainrich von Buoch.
23. Ob. Her Franz lüpriester ze wile het gen i Müt kern.
24. Man sol an vnsers Herren fronlichamen abent
ieglicher frowen geben ain halb mas wins von
des nibelleres seligen wegen.
28. Ob. Bruder Hainrich lechman vnd sin vatter vnd
sin mutter het gen i fiertal kern.
29. Ob. Hainrich Keller von Elgow het gen ain Müt
Kern.

- Brachm.**
1. Item es ist ze wiffend dz grauf hans von Habsburg
haut gen zechen phunt Haller diserm gozhuss
durch siner sel heil willen vnd sins wippz vnd
aller siner vordran mit dem geding dz man allü
jar sin jarzit began sol vf den nehsten mentag
nach der phingst wochen wenn dz nit beschiht so
sol man den frowen zwai lib. Haller über tisch
gen vnd allweg zu dem jarzit sol man ieglicher
frowen i maus wins gen. (15 Jahrh.)
 3. Ob. Her Jacob von Lindenbergh.
 4. Ob. Laurencius schulteiss in Wintertur. Gedenkent
die ze santt Gallen verluren. anno 1405.
 5. Ob. soror Adelheit de ordine predicatorum von Wenge.
 10. Ob. regina dü fungin von vngern het gen xlij gul-
din an dis gozhus.¹⁾
 13. Ob. Her eberhart von eppenstein ritter, het gen
i Mut kern.

¹⁾ Hier sind die Wappen von Oesterreich und Ungarn beigemalt.

18. Ob. adelhaid von sandeg.
 19. Ob. dominus volricus Eimer. presbyter. (15 Jahrh.)
 20. Ob. Her Cuonrat talabrer lütpriester ze sant stef-
 phan het gen ein schiben salz. (15 Jahrh.)
 24. Ob. Her beringer von landenberg von Griffense.
 27. Obiit dorothea lindawerin conventualis hujus mona-
 sterii. anno domini 1453.
 28. Ob. Hans von spiegelberg armiger.
 Ob. Albrecht von Winterberg ritter datur pittancia.
 Anno 1406. Obiit Elisabeth de Lindenbergs Monialis
 hujus Monasterii.
 29. Ob. Anna Abdorff conuentualis 1401.
 Schwester Guelin closterfrow zürich am Detenbach
 hett vns gen ij fan in die filchen das man ir
 denke durch goßwillen. (15 Jahrh.)
- Heum.**
7. Ob. Her Albrecht Korher ze costenz.
 11. Ob. Her Berchtolt von stain korher ze Costenz.
 13. Hainrich camrer von Zürich.
 15. Ob. Ruodolf von Lindenbergs het gen i Müt Kern.
 20. Item Margret Derin vnd ir sun peter die hend vns
 geben das buoch von der Kinhait unsers Heren
 das man ir gedenke. (15 Jahrh.)
 22. Ob. Her Ruodolf von buoch het gen ain orlai. ¹⁾
 (vnd git man den frowen ein lug milch von elsinun
 von andelfingen. Etwas neuere Hand.)
 23. Ob. Her Bartolome von vischinan.
 24. Ob. Her Berchtold von stain het gen x pfunt vnd
 sol man im die siben psalmen betten.
 25. Ob. steffan ferr vrd gertrut sin husfrow vnd git sin
 tochter die schultheissin vnnder dem schopz ald ir
 erben ierlich ein fiertel kernen an die wandel
 kerzen. (Etwas neuere Hand.)
 27. Ob. Her Gunrat von Haidelberg ritter het gen
 i müt kern.
 29. Ob. Her Hans nägellin vnser Capplan zu Tennenon.
 (15 Jahrh.)

¹⁾ Stundenuhr.

- Augstn.** 1. Ob. Frow vrsella von stras, ob. Adelhaid von Hugenberg.
 Ob. Chouonrat von Gachnang vnd Margaretha sin Husfrow: anno 1383.
3. Ob. Dominus Johannes Beldi cappelanus Sancte Katherine in Winterthur, qui ordinavit huic cenobio vnam ollam (Hafen) et unum cantrum (Kanne) valent v lib. Haller et vnam argenteam scalam (Schaale) valet vii lib. ut anniversarium ipsius et parentum suorum celebretur cum missa pro defunctis et exultabo in choro.
8. Ob. Her Hainrich Apt von Wetingen. (1352, von neuerer Hand.)
 Ob. Her Bolrich lütpriester von Aelgoew.
9. Ob. ita von Zürich conventionalis. Ob. Swester anna conventionalis.
 Ob. Her Ruodolf von Gachnang.
10. Ob. Margaretha von Zürich conventionalis.
11. Ob. Her Albrecht von Klingenberg ritter.
12. 1522 jar do starb frow Magdalena spräterin von Roschach conventfrauw diff gozhus.
13. Ob. Rudolf Bader von sant Gallen.
15. Ob. Ottilia von seli vnd Angnes von gebzenstain.
 Ob. Hainricus lütpriester ze Aldorf wilond der diff namen an diff buoch geschrieben hat.
 Anno 1411 ob. Elisabetha Ruggin de tannegg conventionalis hujus Monasterii.
21. Ob. dominus Hainricus Schultheiß von Lenzburg filcher ze vilmeringen der het geben xi lib. Haller an daz nüw mesbuch. (15 Jahrh.)
23. Ob. Anges eberlandi conventionalis.
 Ob. dominus Waltherus Abbas Monasterii sancti Johannis. ordinis sancti Benedicti. (15 Jahrh.)
24. Ob. Maechthilt Kellerin conventionalis.
25. Ob. Volricus Eigendal et Katherina uxor ejus et Agnes Balsterin conventionalis in Winterthur et domini Ottonis Eigendal rectoris parochialis ecclesie in Gachnang pro quarum animarum salute

domine Elisabeth et Verena eigendalin conventuales hujus cenobii huic monasterio dederunt xii lib. Hallenses ut eorum aniuersariorum dies celebretur cum missa pro defunctis et exaltabo in choro et erit etiam memoria ipsarum dominarum Elizabeth et Verene et post mortem aniversarium. (15 Jahrh.)

26. Ob. Cuonrat von Gachnang.
27. Ob. cecilia von Maigersperg convent.
28. Ob. greta. ob. Bruoder berchtolt conversus.
29. Ob. Volrich in der Gassun procurator.
31. Ob. Margareta von frowenfeld: convent.

- Herbstm.**
1. Ob. aniuersarium ordinis (vnd git man ie der frow i mas wins von dien von lindenberg. Etwas neuere Hand.)
 7. Ob. guota von Maigersperg convent.
Gedenkeud der die ir almussen hend gen an die buch vnd an die filchen.
 10. Obierunt Ulricus Suter de elgoew et uxor sua Katharina Et filia eorum Agnes conventionalis hant gen den hof vf dem Schnaitberg halb vnd das güetli dem man spricht daz kain gütli gelegen in dem schnaitail vnd den hof ze buchrain durh ir sel hail willen anno domini 1418.
 12. Ob. Her Hainrich von Klingenberg piscof ze Costenz.
 14. Ob. Her Bernher Echinger Custer zu dem grossen münster ze Costenz hät vns gegeben xi guldin durh siner sel heil willen. (15 Sec.)
 16. Ob. Frow elisabet von eppenstein gen i Mut fern an daz nacht liecht uf dem torniten.
 18. Ob. Rudolf losser gen daz tuzh ewiglinbuch.
 22. Anno domini 1429 obiit Hainricus domicellus de Gachnang.
 25. Obiit domina Anna de Gachnang Abbatissa hujus Monasterii Anno 1412.
Item obiit Elisabeth de Ochsenhart conventionalis Anno 1410.
 30. Ob. Her Hans von leinbach priester vnd der Herrschaft von Desterich gen xl guldin datur pittanca.

- Weinm. 4. Ob. Maister Wernher Essich. ob. Hans linsö.
 6. Ob. Her cunrat von Wolfort gen xl guldin. pittancia.
 11. Ob. Her Rudolf senger vnd Hug sin bruoder
 Ob. Clara von Gachnang Appatissa datur pittancia.
 13. Ob. Walther von Gachnang d. Obiit domina Angnesa
 Comitissa nata de toggenburg. 1383.
 16. Ob. Elisabetha de Andolffingen conventualis hujus
 Monasterii 1487.
 17. Maister Beringer der schulmaister datur pittancia.
 Anno 1406 obierunt Chunradus de Gachnang et
 Hugo de Landenberg armigeri.
 20. Ob. Ruodolf von Werdig het gen vi pfund pfennig
 an den wingargen des Hegnowers.
 21. Ob. Bruoder cuonrat einbom ain augustiner.
 24. Es ist zu wissen das balteser riff genampt welter
 von Blidegg vnd frow margret geborn von windick
 sin elicher gemahel hand geben dem wirdigen goß-
 huss zwanzig pfund pfenning costenzer werung
 vmm ein Jarzit 1481.
 27. Ob. Jacob ab Dorf von Zürich.
 Ob. Rudolfus dictus Negelli de Winterthur.
 Item ob. Eggbrechtus dictus Negelli frater predicti
 Ruodolfi.
 28. Ob. bruder berchtold pfister. datur pittancia.
 Ob. Her Rudolf von Hünenberg margreta geborn
 von Landenberg sin Eliche Husfrau die hand
 gesetzt durh ir sel hail willen i lib. xvij denar.
 Costenzer münz jährlichs Zins vnd das gelt sol
 man tailen vnder die frawen gleichlich vnd der
 Eusterin auch ain tail geben vnd dem kaplan
 auch ain tail vnd sol man das Jarzit began
 mit ainer gesungenen selmess vnd ain exalbit im
 kor. (15 Jahrh.)
 29. Ob. katherina Bossikomina het geben fünff pfunt
 Haller vnd v § H von wediswile 1398.
 30. Placebo agatur in choro von des nibellers wegen.
 Ob. Johans der nibeller von kostenz dedit ij Soum
 win gelß Jerlich als die brief wisent. Cantetur

missa pro ipso. Man sol dis sechs tag nach einandern ieglicher vrouwen geben ein halb mas wines von des nibelers seligen wegen vnd an sinem jerslichen tag ieglicher ein mas.

31. Hie nach ist ze wissen das Her Herman von Landenberg von griffense ritter gegeben hat bi leben dem lib durch siner sel willen vnd durch aller der sell willen so hie nach geschriben stand si sigen lebend oder tod vnd durch aller der sel willen die im ie kein gut hand getauk sechs Cymer wingeles also daz man den frowen gemainchlich dri Cymer wins geben sol über tisch vnd die andern dri Cymer wins ze opferwin vnd sol man den frowen den win gen über tisch an aller Heilgen tag vnd an aller sellen tag vnd sond auch denn die frowen Min Her Hermans vnd aller der jarxit began uff die selben tag so hie nach geschriben stant. Das ist Her Hermans von Landenberg wilent marchschalk in Oesterrich vnd Her Hermans sines funes auch wilent marschalk in Oesterrich vnd fro Elsbetten von schellenberg vnd aller ir kind vnd Her beringers vnd Her Rudolfs vnd Ulrich vnd pfaff Hermans von landenberg von griffense aller gebriuoder vnd fro Annen von friberg vnd fro gretun von aspermund vnd frunesen der Hurusinen von schoenow vnd fro Els betun der Trubfassinen vnd fro Amlien von landenberg closterfrowen Zürich am Detenbach. Dass Almussen vnd der win ist gestift vnd gesetzt us dem wingarten den man nempt den alten wingarten ze stetsrut. Und beschah daz in dem jar do man zalt von gotes geburt drüzenhundert iar vnd dar nach in dem dri vnd sibenzigsten iar. (1373.)¹⁾

Winterni. 2. Ob. Bruder Hainrich der schaffhusser vnd sin oeden hainrich.

¹⁾ Hier stehen gemalt die Wappen der Landenberger.

- Ob. Elisabet uxor Albrechti de einwila, die het gen
die Tafel von dem Anfang der Welt. Ob. Fri^z
von ainwill ir Sun.
3. Ob. Elisabetha uxor Alberthi de Lindenbergs armigeri 1383. (Clara und Elsbeth, Klosterfrauen zu Thännikon, erscheinen auf der 1 Blattseite des Jahrzeitbuchs als ehliche Schwestern des von Lindenbergs.)
4. Ob. Her Hug von landenberg, dedit. iij lib. d.
Gedenkent ruodis von landenberg der ze Glaruss
verlor.
7. Ob. Her Rudolf von Wolfort datur pittancia.
Ob. Alberchtus de lindenbergs armiger, datur pittancia.
(an dem abent sont die frowen über das Grab gan.
Etwas neuere Hand.)
9. Ob. Her Hainrich von loenberg vnd sin huf-
frow.
10. Ob. bruder burkart. datur pittancia. Ob. Rudolf
Fedrer. Item obiit Anna Ruecschina von Zürich
het gen. iij. lib. haller 1398.
Ob. Her Heinrich Keller vnser Capplan.
11. Ob. Hedwig vnd Maechthilt vnd Eberhart von
Taenikon.
Ob. Hilti brümlin. Ob. Engeltrud vnd gertrud.
conventuales.
Her Hyg von landenbergz eis ritters het gen.
vii. lib. Heller.
13. Ob. Adelheit von glat convent. Ob. Hainrich vnd
Adelheit von Spiegelberg.
14. Ob. Antonia der Künigen junckfrowen het gen das
man den frowen an ir jarbit sol gen zehn schilling
werd wins vnd aim capplan ain mass win.
15. Ob. Ruodi von landenberg vnd pantliaun sin sun
vnd jacob Hofmaister vnd Wernher vnd Eberhart
vnd Rudolf von Bichelse vnd Eberhart von Töss
vnd Hainrich Mul datur pittancia.
17. Ob. Adelheit von sunnenberg vnd ruodolf ir sun
datur pittancia.

19. Ob. Adelheit von Eppenstein.
 Item es ist ze wissen das man alwegen an sancte Elisabethen tag sol das wetter segnen. (Ende des 15 Jahrh.)
21. Ob. Her Cuonrat gensli priester. het gen daz man die kilchen het gebwen, datur pittancia.
23. Item es ist ze wissen wie daz frrou Dorothea von Hoedorff Lebtissin diff Gozhuss mit gunst und willen irs liblichen Bruders junfer Hansen vnd fungolten ir schwester hand geordnet vnd gesetzt vmm ein jarzit xxxij s. d. ab Ludwigs von Eppenbergs Hoff ze buchwil vnd ein gulden ab einer juckart Reben ze elgow gelegen am Hundberg mit dem geding daz ein seilmeisterin sol daz obgenant gelt inziehen vnd da von geben vi s. denar. an vnser frowen abloessung da von die zu bezünden vnd sol man zwien priester haben dennen sol man geben iij s. d. vnd dem Gozhuss vj s. d. darumm das man den priestern ze essen geb vnd iij s. d. gehörend dem seilampt vnd darnach gehörend die iij Gulden denen frowen ze teillen davon sond die frowen auch geben einer kuchyschwester vnd einer noviz vi d. vnd sol man jarzit haben vnd begän Wilhelms von Hoedorff dorothea sin huswirtin ir vatter vnd muotter vnd fro vrsel von eppenberg vnd amelya von eppenberg fro dorothea von Hoedorff Lebtissin vnd Hanssen vnd Benzen margreten fungolten vnd adelheiden alle geschwysterge vnd kind Wilhelms von Hoedorff vnd aller ir fordren vnd sol man ein gesunnen ampt haben vnd ein exultabunt nach der mess vnd an dem abend über das grab gan mit einem placebo anno domini 1482.
27. Ob. Her Bolrich schlatter des orden sant iohans het gen ain crüz daz kostet xii guldin.
 Ob. Hainricus Schlatter et Katherina uxor eius.
 Item obiit Her Hans schlatter des orden sant iohans, anno domini 1426.

28. Hie nach ist ze wüssen das die taffel die da statt vff dem fronaltar in dem chor die wir gemachet hant vnd die kommen ist in vnser Goʒhus vff sant Andres aubent des hailigen zwölffbotten des jars do man zalt von der gepurt cristi Tusent vier hundert sechszig vnd im vierden jar vnd haut kostet sechs vnd vierzig rinscher Guldin. Item es ist fürbas ze wüssen das man alle jar jährlich vff den vor benempten tag jarzit began mitainer besungnen sel meß vnd mit aim exaltabo in dem chor nach vnser gewonhait aller denen die da gabent vnd ir almuseñ darain geben habent es sige mit worten vnd oder mit werken vnd darain hilfflich vnd ye guž daran getan hand. (15 Jahrh.)
29. Ob. Rudolf wingarter vnser knecht.
30. Ob. Her Göž der Müller Hofmeister het geben vi lib. Haller.

- Christm.**
- 3. Ob. Eberhart von bichelse ritter vnd guot sin swester.
 - 4. Ob. Waltherus pfundstain famulus.
 - 11. Anno domini 1418 Obiit Elisabet Bilgrin conventionalis in Tennikon Item von der vnd von ir vordern se ist vnserm goʒhus worden zwai güter ze Schan ain gütli ze frowenuelt den Hof ze schnaitberg halber vnd den hof in dem schnaital vnd andrü güter die si für angen erkoufft hatt die auch vnserm goʒhusß ledig worden sint vnd sol man ir Jarzit began.
 - 12. Ob. Margareta von baden. conventionalis.
 - 13. Obiit Hugo de Hege dedit v lib. Hallensium pro aniuersario. (15 Jahrh.)
 - 14. Ob. bruder Hainrich von schafhusen.
 - 16. Ob. Maechtilt Fütschin het gen ain Messachel der costet viij pfund.
 - 17. Ob. Katerina von costenž vnd git win von dem Hus.
 - 19. Ob. greta rinwin conventionalis,
 - 20. Ob. Judenta von sant Gallen convent. ob. Judenta vnd Maechtilt. convent.

21. Ob. guta von berg datur pittancia.
Ob. Adelheit von slatt.
22. Obiit Elisabetha uxor Waltheri dicti schamel de
Ellgoey het gen ein Mütt fernen gelß zu eim
jarzit.
Item obiit adelheit marksteinin mater predicti wal-
theri schamels. (15 Jahrh.)
25. Ob. katerina von büxwille convent.
26. Ob. wernher der Hund datur pittancia.

